

Eingangsvoraussetzungen

Der Bildungsgang der Berufsfachschule Typ II am Pictorius Berufskolleg richten sich an Jugendliche, die mindestens über den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 verfügen und sich aufgrund ihrer Interessen und Begabungen im handwerklich / technischen Bereich für eine Berufsausbildung oder Berufsausübung qualifizieren möchten. An unserer technisch ausgerichteten Schule bieten wir die Berufsfachschule in den Berufsfeldern Bau- und Holztechnik, Metalltechnik und Elektrotechnik an.

Kontakt

Pictorius-Berufskolleg Coesfeld

Borkener Straße 23
48653 Coesfeld

Tel.: 025 41 / 95 48 33 0

Fax: 025 41 / 95 48 33 9

www.pictorius.de

email: pictorius@kreis-coesfeld.de

Anmeldung unter schüleronline:

www.schueleranmeldung.de



Pictorius Berufskolleg Coesfeld

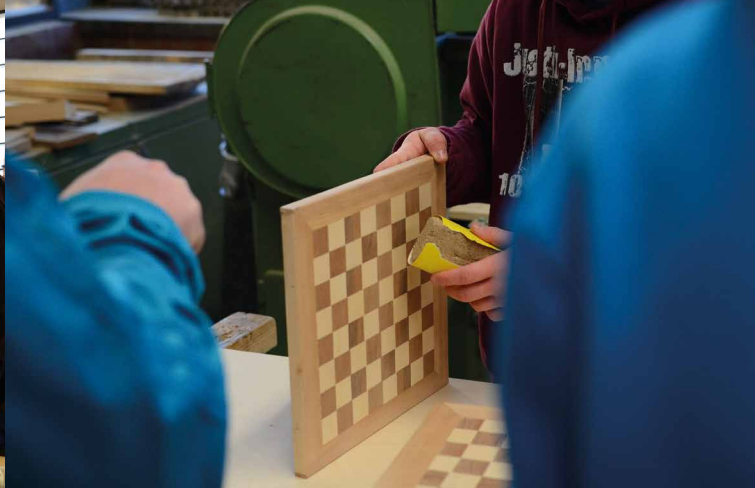
Berufsfachschule mit der Möglichkeit zum Sekundarabschluss I (mittlerer Abschluss) mit dem Schwerpunkt auf Bau- und Holztechnik, Metalltechnik oder Elektrotechnik



Pictorius-Berufskolleg
Coesfeld



Flyerlayout: Pictur 2015



Ziele und Inhalte:

In der Berufsfachschule für Technik wird die berufliche Grundbildung vermittelt und gleichzeitig die Fachoberschulreife. Unter bestimmten Voraussetzungen wird auch der Q-Vermerk ermöglicht. Die durch die Berufsfelder Bau- und Holztechnik, Metalltechnik oder Elektrotechnik bestimmten Lerninhalte werden durch berufsübergreifende Lerninhalte (z.B. Mathematik, Deutsch/ Kommunikation und Englisch) sowie Elemente beruflicher Fachbildung (Wirtschaftslehre) erweitert. Die Grundlagen verschiedener Ausbildungsberufe in den Berufsfeldern Bau- und Holztechnik, Metalltechnik bzw. Elektrotechnik sind dadurch nachgewiesen.

Die Fachrichtungen kurz vorgestellt:

Bau- und Holztechnik: In der Bau- und Holztechnik werden in unterschiedlichen Lernfeldern unterschiedliche Kompetenzen erworben. So werden z.B. im Lernfeld 3 Arbeit vorbereiten und Bauteile / Werkstücke erstellen Kleinmöbel mit unterschiedlichen Funkti-

onselementen wie z.B. einen Schubkasten und / oder einer Tür geplant und hergestellt. In der Bautechnik kann dies die Erstellung eines Terrassenbelages sein.

Metalltechnik: In Technologie und Fachpraxis werden an Projektaufgaben nicht nur die Grundlagen der Metalltechnik (wie zum Beispiel Bearbeitung und Strukturen der Werkstoffe) sondern auch die Funktionseinheiten des Maschinenbaus erarbeitet. In der Werkstatt werden nach Zeichnung Werkstücke gefertigt. Dabei lernt man Sägen, Feilen, Bohren aber auch maschinelle Fertigungsverfahren wie Fräsen und Drehen.

Erzielbare Abschlüsse und Berechtigungen:

Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule TYP II schließen diese in einem Jahr mit dem mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) ab, wenn sie die Leistungsanforderungen des Bildungsganges erfüllen. Dies ist der Fall, wenn in allen Fächern ausreichende Leistungen erzielt wurden, bzw. eine mangelhafte Leistung durch eine befriedigende Leistung ausgeglichen

werden kann. Zudem weisen Sie mit erfolgreichem Abschluss berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten Fertigkeiten nach. Der Q-Vermerk berechtigt zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und wird zusätzlich mit einem Notendurchschnitt von 2,0 in den Fächern Deutsch/ Kommunikation, Mathematik und Englisch erworben. Der Q- Vermerk kann auch mit einem Notendurchschnitt von 3,0 in den drei Hauptfächern und in drei weiteren Fächern erworben werden.

Mit der Fachoberschulreife ist der Besuch der Höheren Berufsfachschule mit Fachrichtung Bau- und Holztechnik oder Metalltechnik möglich, die zur Fachhochschulreife führt. Diese Bildungsgänge werden am Pictorius-Berufskolleg angeboten.

Darüber hinaus berechtigt der Abschluss der Berufsfachschule für Technik aufgrund der erworbenen beruflichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu einer Verkürzung der Ausbildungszeit in einem der Fachrichtung zugeordneten Ausbildungsberuf um bis zu einem Jahr. In diesem Fall wären das Ausbildungsberufe in der Bau- und Holztechnik, Metalltechnik und Elektrotechnik.